

Challenge für Open Farming Hackdays 2025

Projekt für regionale Entwicklung "Pferdeerlebnisse Aargau"

Im Kanton Aargau läuft das Projekt für regionale Entwicklung «Pferdeerlebnisse Aargau - Aufbau eines Routennetzes zum Ausreiten und Ausfahren und von damit verbundenen Angeboten im Aargau».

Die Zielsetzungen des Projektes sind:

- Der Aufbau eines Routennetzes und von Ausreit- und Ausfahrangeboten. Reiterinnen und Reiter, mit und ohne eigenes Pferd, sowie nichtreitende Personen können dadurch die abwechslungsreichen Landschaften und schönen Erholungsgebiete des Aargaus entdecken.
- Steigerung der Wertschöpfung auf Landwirtschaftsbetrieben und in der Region. Das Routennetz, die spezifischen Reit- und Ausfahrangebote sowie vorhandene und neue Angebote in den Bereichen Gastronomie, Direktvermarktung und Übernachtung werden von Personen in- und ausserhalb des Kantons Aargau genutzt.

Weitere Informationen zum Projekt unter www.pferdeerlebnisse-aargau.ch

Challenge «Pferdeerlebnisse buchen»

Hintergrund

- Ein- bis mehrtägige Pferdeerlebnisse bestehen aus mehreren Elementen: Leihpferde (wenn keine eigenen Pferde verfügbar sind), Übernachtung für Reitende/Fahrende und Pferde, Verpflegung für Reitende.
- Die Organisation von mehrtägigen Touren ist sehr komplex, wenn jede Übernachtung einzeln angefragt werden muss.
- Die Möglichkeit All-in-One-Packages zu buchen, würde das Routennetz und die Angebote niederschwellig zugänglich machen und damit die Attraktivität erheblich steigern.
- Die verschiedenen Elemente wie Leihpferde, Übernachtung und Verpflegung werden zum Teil von Personen erbracht, die nicht hauptberuflich im Tourismus tätig sind. Deren Bereitschaft zur Nutzung eines Buchungssystems ist geringer einzuschätzen als bei Tourismusprofis.

Aufgabenstellung

Konzeption eines digitalen, kosteneffizienten und einfach zu unterhaltenden **Buchungssystems** für ein- bis mehrtägige Touren auf dem Routennetz von Pferdeerlebnisse Aargau.

- Das Buchungssystem ist für Kund/innen und Anbieter/innen einfach zu nutzen.
- Die Buchungskategorien umfassen: Leihpferde, Übernachtung für Reiter/innen, Übernachtung für Pferde, Verpflegung/Restauration für Reiter/innen.
- Bereits heute verfügbarer Plattformen für Buchung von Hotels, Camping, Privatunterkünften, Touren (wie Booking.com, Trip Advisor, Nomad.ch, Airbnb etc.) werden berücksichtigt.
- Die Ergebnisse einer entsprechenden Customer-Journey in der Studienarbeit «Pferde und Reiter im Jurapark Aargau – Zielgruppenidentifikation, Angebotsvorschläge und Skizzierung von Vermarktungsmöglichkeiten» werden einbezogen.

- Das Thema Kontingentsverwaltung ist einzubeziehen. Für kleinere, nicht professionell organisierte Anbieter ist es schwierig, das buchbare Kontingent zu verwalten. Beispiel: Ein B&B bietet seine Zimmer auf booking.com, auf der eigenen Webseite und neu auf Pferdeerlebnisse Aargau an. Sobald eine Buchung eines Zimmers über eine Plattform abgewickelt wird, muss zwingend das Gesamtkontingent der restlichen zur Verfügung stehenden Zimmer angepasst werden. Bei den grossen Plattformen wie Booking o. ä. sind sog. Channel Manager zwischengeschaltet. Diese verwalten die entsprechenden Kontingente. Bei kleinen Betrieben ist dies bis anhin praktisch unmöglich. In den Fällen führt es zu einem gestützten Buchungsprozess, welcher eine E-Mail mit einer Buchungsanfrage zur Folge haben wird, was Mehraufwand für die Anbieter generiert. Es ist zu eruieren, ob man die Kontingentsverwaltung über vorhandene dezidierte Angebote grosser Plattformen in den Griff bekommen könnte.

Gibt es entsprechende technische Möglichkeiten grosser Plattformen, über die sich ein Buchungssystem für die oben aufgeführten Buchungskategorien abbilden lässt, im Sinne von Pferdeerlebnisse Aargau powered by booking.com oder einer anderen, kostengünstigeren Plattform?

Erwartetes Produkt

- Es liegen ein oder mehrere Vorschläge vor, wie ein Buchungssystem für Pferdeerlebnisse Aargau umgesetzt werden könnte. Aus den Vorschlägen geht hervor:
 - was sich einfach und was sich nur aufwändig realisieren lässt;
 - welche technologischen Elemente bereits vorliegen;
 - welche Vorschläge mit welchem Zeit-/Kostenaufwand projektspezifisch programmiert werden müssten.
- Der Fokus liegt auf dem Software Requirements Engineering unter Einbezug von Bedarf und Bedürfnissen bzw. Nutzungsverhalten von Reitenden und Ausfahrenden.

Teammitglieder gesucht

Damit die Challenge erfolgreich bearbeitet werden kann, sind wir auf Unterstützung angewiesen:

- bist du Softwareentwickler/in oder Programmierer/in
- reitest du oder fährst du Kutsche
- buchst du regelmässig Ferien, Übernachtungen oder Freizeitangebote online
- hast du Erfahrungen im Bereich Tourismus

... dann trete unserer Challenge bei und unterstütze uns an den Open Farming Hackdays 2025.

Da es sich um eine Real-Life-Challenge in einem laufenden Projekt handelt, ist die Wahrscheinlichkeit einer Weiterverfolgung der Ergebnisse aus der Challenge-Bearbeitung hoch.

Interessiert? Auf der [Website von den Open Farming Hackdays](#) findest du genauere Informationen zu den 5. Open Farming Hackdays am Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg sowie zur Anmeldung.